

der Königinmutterpfleger
Abt Alois Melnigen.

Altmorchen, 6. 3. 32.

Umschaffung Gottesplatzfrage in Gushagen.

Ich habe mich persönlich davon überzeugt, daß
der bisher benutzte Platz hinsichtlich seiner
Lage, Kapazität und Größe nicht den An-
forderungen entspricht, die an einen guten
Platz gestellt werden müssen.

Ich beäunere deshalb die Bitte der Frau-
Gottesmutter von Gushagen um ein räumlich
gründigere Gelände, das ich willigst nach Mög-
lichkeit bewilligen lasse.

Bormann,
Königinmutterpfleger.

Übersetzung:

Der Kreisjugendpfleger des Kreises Melsungen

Altmorschen, den 6.3.32

Betreffend Sportplatzfrage in Guxhagen

Ich habe mich persönlich davon überzeugt, daß der bisher benutzte Platz hinsichtlich seiner Lage, Beschaffenheit und Größe nicht den Anforderungen entspricht, die an einen guten Platz gestellt werden müssen.

Ich befürworte daher die Bitte der Turn- und Sportvereine von Guxhagen um ein einwandfreies Spielgelände, das sich vielleicht durch Austausch bereitstellen ließe.

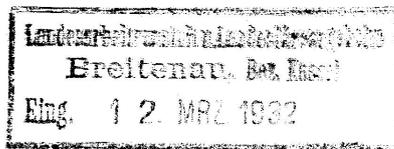
Bornmann, Kreisjugendpfleger

Urkunden, den 6. 3. 32.

An die

Korrektionsanstalt Breitenau.

Betr. Sportplatzsan:



Die unterzeichneten Sportvereine Ginkhagens
erwünschen die Herabsetzung der Anstalt Breitenau, in dem
alten, von der Anstalt Breitenau gepachteten Sportplatz
durch einen anderen und besser geeigneten vertauschen
zu wollen, weil unser heutiger Sportplatz den Anforderungen
der Sporttreibenden genügend nicht mehr gerecht wird.

Begründung:

- 1) Die Bodenverhältnisse sind als sehr schlecht zu
bezeichnen und lassen ein einwandfreies Spiel
nicht zustande kommen. Außerdem sind auf
Grund der schlechten Bodenverhältnisse schon öfter
Unfälle vorgekommen.
- 2) Der Sportplatz entspricht nicht den vorgeschriebenen
Größen.
- 3) Die Einzäunung des Sportplatzes besteht aus 3
Seiten aus Haseldraht, und da der Sportplatz ringsum
mit Fickweiden umgeben ist, so ist eine andere
Einzäunung schlecht möglich. Durch diesen Hasel-
draht sind schon öfter materielle, wie (z. B.) Körperliche
Schäden bei Spielern und Zuschauern vorgekommen.
- 4) An der 4. Seite des Sportplatzes fließt der Eulda vorbei und
es ist oft vorgekommen, daß bei einem Spiel die Bälle
in die Eulda flogen und deshalb das Spiel frühzeitig
abgebrochen werden mußte. Durch diesen Zustand
mußte dann das abgebrochene Spiel wiederholt werden und
dadurch entstanden den ansässigen Vereinen doppelt.
Fahrtkosten.

Übersetzung:

6.3.32-1

Guxhagen, den 6.3.32

An die Korrekptionsanstalt Guxhagen

Betr.: Sportplatzfrage

Die unterzeichneten Sportvereine Guxhagen ersuchen die Verwaltung der Anstalt Breitenau, unseren alten, von der Anstalt Breitenau gepachteten Sportplatz durch einen anderen und besser gelegenen vertauschen zu wollen, weil unser heutige Sportplatz den Anforderungen der sporttreibenden Jugend nicht mehr gerecht wird.

Begründung:

- 1) Die Bodenverhältnisse sind als sehr schlecht zu bezeichnen und lassen ein einwandfreies Spiel nicht zustande kommen. Ausserdem sind auf Grund der schlechten Bodenverhältnisse schon öfter Unfälle vorgekommen.
- 2) Unser Sportplatz entspricht nicht den vorgeschriebenen Größen
- 3) Die Einzäunung unseres Sportplatzes besteht von 3 Seiten aus Stacheldraht, und da der Sportplatz ringsum mit Viehweiden umgeben ist, so ist eine andere Einzäunung schlecht möglich. Durch dieses Stacheldraht sind schon öfters materielle wie körperliche Schäden bei Spielern und Zuschauern vorgekommen.
- 4) An der 4. Seite des Sportplatzes fließt die Fulda vorbei und es ist oft vorgekommen, dass bei einem Spiel die Bälle in die Fulda flogen und deshalb das Spiel frühzeitig abgebrochen werden musste. Durch diesen Umstand musste dann das abgebrochene Spiel wiederholt werden und dadurch entstanden den auswertigen Vereinen doppelte Fahrtkosten.

Übersetzung:

6.3.32-2

Der Zugangsweg zu unserem Sportplatz ist in nasser Jahreszeit in einer sehr schlechten Verfassung und für die Zuschauer schlecht passierbar.

Wir könnten noch mehrere dieser Gründe anführen, die sich für die Vereine sehr unangenehm bemerkbar machen, aber wir wollen es hierbei lassen und hoffen, die Verwaltung der Anstalt Breitenau überzeugt zu haben, dass sich alle die angeführten Gründe für die Vereine sehr unangenehm auswirken.

Wir richten deshalb nochmals die Bitte an die Verwaltung der Anstalt Breitenau, uns einen Sportplatz zur Verfügung zu stellen, der in der Lage, Größe und Bodenbeschaffenheit den Anforderungen unserer heutigen Sport treibenden Jugend in jeder Beziehung gerecht wird.

Zeichnet Hochachtungsvoll

Abt. Sport- und Gesangverein Guxhagen

i.V. Karl Manns

Zeichnet Hochachtungsvoll

Sportclub Guxhagen W.S.V

I.V. Martin Correus

Turngemeinde 1888 Guxhagen

Wilhelm Köhler 1.Vorsitzender

Übersetzung:

14.03.32-1

J. Bornmann, Kreisjugendpfleger in Altmorschen

Unter Bezugnahme auf ihr Schreiben vom 6. d. Monats in der Sportplatzfrage für die sporttreibende Jugend von Guxhagen bitte ich um baldgfl. Mitteilung, welche Mindestgröße der Sportplatz haben müsste.

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich, dass es mir fraglich erscheint, ob der _____ einen Sportplatz an anderer Stelle abgeben kann. Dagegen würde es möglich voraussichtlich möglich sein, den derzeitigen Sportplatz durch Hinzugabe eines weiteren Geländestreifens etwas zu vergrößern.

Zur Beseitigung der hauptsächlich an den Toren sich unliebsam bemerkbar machenden Sandstellen könnte diese Stellen evtl, durch Anfahren und Auffüllen mit geeigneterem Erdreich ausgebessert werden.

Als günstigste Stelle für den Sportplatz käme indessen der Platz hinter den sogen. Eichen hinter der neuen Siedlung in Guxhagen in Betracht. Wie ich dieser Tage erfahren habe, würden der Anlegung des Sportplatzes auf dem Gelände keine unüberwindlichen Schwierigkeiten im Wege stehen, dagegen würde die sporttreibende Jugend Guxhagens hierdurch einen ideal gelegenen Sportplatz, der auch zu anderen Festlichkeiten verwandt werden könnte, erhalten.

Hochachtungsvoll

Ab
1932
1932

Arbeitsprotokoll = u. Verhandlungen in Ansbach
Städt. Ansbach N. J. V. = Ansbach
die Verhandlungen 1888 in Ansbach.

In der Verhandlung steht es deutlich fest, dass
die Ansbach nicht bestätigt wurde sondern dem
Ministerium übergeben wurde um weiter
verhandelt.

Es bleibt noch, da die Ansbach nicht bestätigt
worden ist, zu erklären, da es immer
fraglich ist, ob die St. St. noch besteht in der St. St.

Übersetzung:

14.03.32

An die Arbeiter Sport- und Gesangverein Guxhagen

-"- den Sportclub W.S.V. Guxhagen

-"- die Turngemeinde 1888 Guxhagen

In der Sportplatzfrage habe ich dieser Tage gesagt, dass der Anlegung eines Sportplatzes hinter den Eichen keine unüberwindlichen Schwierigkeiten gegenüberstehen würden.

Ich schlage vor, diese Angelegenheit einer nochmaligen eingehenden Prüfung zu unterziehen, da es immerhin fraglich ist, ob der _____ das kürzlich in Aussicht genommen,

Übersetzung:

24.03.32

An das Bürgermeisteramt in Guxhagen

Ich habe die Sportplatzfrage am 22. d.Mts. mit dem Herrn Bornmann besprochen. Der Herr _____ hat entschieden, daß der kürzlich in Aussicht genommene Platz an der Gartenstraße unter keinen Umständen als Sportplatz in Betracht kommen kann.

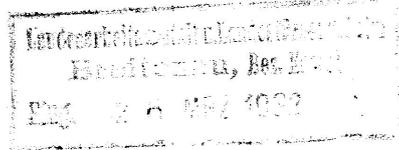
Es kann, da die Anstalt über kein minderwertiges und eines zu einem Vergleich geeignetes Gelände verfügt, höchstens eine auf das _____ notwendige Maß erforderliche Vergrößerung des derzeitigen Sportplatzes durch Hinzugabe eines Streifens der angrenzenden Ackerflächen in Betracht kommen.

Gegen die durch den Stacheldraht drohenden Gefahren von Verletzungen lassen sich Vorkehrungen treffen.

Ich gehe umhin, den interessierten Sportvereinen hiervon Kenntnis zu geben.

Der Bauinspektor
des Kaiserlichen Melkhauses
Z. Nr. 25.

Altenbrunn 25/3. 32.



Herrn Hofrat
Direktor des Landesbauamts
Wien.

Ein Platz in der Größe von 110 zu 80 m wird von Auford-
rungen gemessen. Bei Herrn Platz steht, der in mit Bauplatz
umgebenen Grund liegt, wobei diese Masse nicht übersteigen,
da einmal noch vorhanden ein Aufzug für die Spieler gegeben
mit außerdem noch Räume für die Spieler gegeben werden
müßten. Das vorgeschlagene Grundstück ist der Platz an der Fülle
nicht befreit geeignet. Die Vorgabe eines neuen Platzes
sollte ja mir für eine bestimmte Zeit stehen, da, wenn
mir in Zukunft zuträfe, daß die Grundstücke für den
ersten im Zielgelände zur Aufzucht von Tieren will,
das ich jetzt bei der Möglichkeit der freiwilligen Ab-
beitskräfte noch Vorgabe öffentlicher Mittel vorzuziehen
ließe. Willens ist es Herrn Hofrat, mich, in
diesem Sinne mit dem Herrn Baumeister zu sprechen.
Lassen würde der Hofrat, den alten Platz ungenutzt
zu lassen, annehmbar, wenn es nicht bei der
mir ein Bild 2 Tera fände.

Sehr geehrter Herr
Bormann.

An Herrn Schrötter, Direktor der Landesarbeitsanstalt Breitenau

Ein Platz in der Größe von 110 zu 80 m müsste den Anforderungen genügen. Bei Ihrem Platze dorten, der in mit Stacheldraht umgebenen Stücken liegt, werden diese Maße nicht ausreichen, da einmal noch rundum ein Schutzdraht für die Spieler geschaffen und außerdem noch Raum für die Zuschauer gegeben werden müsste.

Aus hygienischen Gründen ist der Platz an der Fulda nicht besonders geeignet. Die Vergabe eines neuen Platzes sollte ja nur für eine bestimmte Zeit gelten, da wie ich auch in Erfahrung gebracht habe, die Gemeinde hinter den Eichen ein Spielgelände zur Verfügung stellen will, was sich jetzt bei der Möglichkeit der freiwilligen Arbeitskräfte durch Vergabe öffentlicher Mittel verrichten ließe.

Vielleicht ist es Ihnen, Herr Schrötter, möglich, in diesem Sinne mit dem Herrn Bürgermeister zu sprechen. Dann wäre ihr Vorschlag, den alten Platz entsprechend zu vergrößern, annehmbar, denn es würde sich ja nur um 1 bis 2 Jahre handeln.

Hochachtungsvoll

Bornmann

~~Der Direktor der Landesarbeitsanstalt,
der Landespflegeanstalt und des Altersheims
Der Direktor der Landesarbeitsanstalt
und des Landesfürsorgeheims.~~
Fernruf Nr. 3 Amt Guxhagen.

Postcheckkonto:
Kasse der Landesarbeitsanstalt Breitenau
Frankfurt a. M. Nr. 90088.

Bankverbindung:
Landeskreditkassa in Kassel und Kreissparkassa
Melsungen, Zweigstelle Guxhagen.

III. B. 1.

Betrifft: Sportplatzfrage.

Verfügung vom 28. April 1932.

- Br. III. 4a -

6 Anlagen.

Breitenau, den 12. Mai 1932.

Post- und Bahnstation:
Guxhagen, Bez. Kassel.

Anfangs März habe ich mit dem
Bürgermeister von Guxhagen unter
Beziehung von Vertretern der inte-
ressierten Sportvereine eine Be-
sprechung über die Sportplatzfrage
an Ort und Stelle abgehalten.

Die Vertreter der Sportvereine
führten insbesondere über die an-
gebliche Ungeeignetheit des derzei-
tigen Platzes zu Sportzwecken der
sandigen Beschaffenheit des Bodens
wegen Klage. Auch führten Sie Klage,
daß der Platz zu klein bemessen sei.

Ich erwiderte, daß die Boden-
verhältnisse des Sportplatzes bei
entsprechender Pflege und evtl.
Anfuhr geeigneteren Bodens an den
meistbeanspruchten Stellen vor den
Toren verbessert werden könnten und
im übrigen die Verwaltung nötigen-
falls zur Vergrößerung des Platzes

An

den Herrn Landeshauptmann

in Hessen

zu K a s s e l.

auf

das unbedingt notwendige Maß noch einen
Geländestreifen zugeben würde.

Den Vertretern war jedoch weniger
an einer Vergrößerung des bisherigen
Sport-
Platzes als an einem anderen, näher an
Guxhagen-Breitenau liegenden Gelände
gelegen. Die Vertreter schlugen die Abgabe
des an der Gartenstraße anschließend
an die Beamtenwohnhäuser an der Grifter
Straße gelegenen Geländes in der Größe
von 110 x 80 m zur Anlegung eines Sport-
platzes vor.

Die an der Gartenstraße belegenen
Bauplätze haben eine Länge von zusammen
91,8 m und eine Breite von 28 m.

Der Sportplatz würde an dieser Stelle
unter Zugrundelegung der vorgenannten Maße
eine Größe von 110 x 91,8 m erhalten.
Hiervon entfielen auf ein z. Zt. mit Luzerne
und Hafer als Deckfrucht ausgesäten Platz
3672 qm und auf einen Rotkleeplan 3855 qm.

Entsprechend der mündlichen Unter-
redung mit Herrn Landesrat Häring anläß-
lich seiner letzten hiesigen Anwesenheit
habe ich das Bürgermeisteramt zu Guxhagen
unterm 24. März ds. Js. davon in Kenntnis
gesetzt, daß das vorgenannte Gelände als
Sportplatz nicht in Betracht kommen kann.

Wie mir der Bürgermeister gestern

auf

Es dauerte bis 1939
in betriebl. Anlage Sport-
platz. Unter den Eichen

auf Anruf fernmündlich mitteilte, schweben
z.Zt. Verhandlungen, ^{die in Vorlage} ~~das eingangs erwähnte~~
Gelände hinter den sogenannten Eichen ^{als Sportplatz} als
Sportplatz zu gewinnen.

Die Gemeinde bezw. die Sportvereine
würden hierdurch einen ideal gelegenen
Sportplatz erhalten ~~erhalten~~ und die Sport-
platzfrage würde ein für alle Mal gelöst
sein. Ich werde ^{über} die Angelegenheit weiter
berichten, sobald die ~~Angelegenheit~~ zum Ab-
schluß gekommen ist.

Nach Lage des Falles halte ich z.Zt.
eine Vergrößerung des derzeitigen Sportplat-
zes nicht für erforderlich. Ich glaube auch
nicht, daß, solange die Frage des neuen Sport-
platzes hinter den Eichen nicht zum Abschluß
gekommen ist, seitens der Sportvereine beson-
derer Wert auf die Vergrößerung des derzei-
tigen Platzes gelegt wird.

Jedenfalls sind die Vereine seit der
eingangs erwähnten Besprechung in der Sport-
platzfrage bei mir nicht wieder vorstellig
geworden.

Aus anliegenden Abschriften ist der
Schriftwechsel, den ich in der Sportplatz-
frage auf Grund der Verfügung vom 18. Februar
1932 -Br. III. 4 (B.A.) - bis jetzt geführt
habe ersichtlich.

In Vertretung: